

AGB Unsere Geschäftsbedingungen

1. Vertragsabschluss

Mit der Buchungsanfrage bietet der Kunde den Abschluss eines Vertrages auf Grundlage der Angebotsbeschreibung und dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen verbindlich an. Die Buchung kann schriftlich, mündlich, telefonisch oder in Textform vorgenommen werden. Sie erfolgt durch den Anmelder auch für alle mit angemeldeten Personen, für deren Vertragsverpflichtung der Anmelder wie für seine eigenen Verpflichtungen haftet. Der Vertrag kommt mit der Annahme (Bestätigung) durch uns zustande. Die Annahme bedarf keiner bestimmten Form. Bei oder nach Vertragsabschluss wird eine Bestätigung ausgehändigt.

2. Bezahlung

Mit Vertragsabschluss kann der Vermieter **eine Anzahlung in Höhe von 50 %** verlangen und ist **innen 7 Werktagen** nach Erhalt der verbindlichen Buchungsbestätigung fällig. Die Restzahlung kann jederzeit vor Urlaubsantritt per Überweisung auf das dafür bekannte Bankkonto, zu finden auf der **verbindlichen Buchungsbestätigung**, erfolgen. **Die Restzahlung kann auch bei Urlaubsantritt vor Ort direkt in bar bezahlt werden.** Bei Buchungen, die kürzer als 4 Wochen vor der Veranstaltung erfolgen, ist die gesamte Zahlung nach Aushändigung der Buchungsunterlagen sofort fällig. Sollte die Anzahlung dem Vermieter nicht rechtzeitig gutgeschrieben werden, kann der Vermieter nach Mahnung mit Fristsetzung vom Vertrag zurücktreten und den Kunden mit Rücktrittskosten gemäß [Ziffer 4](#) belasten. Maßgeblich für die Rechtzeitigkeit der Zahlung ist deren Gutschrift beim Vermieter.

3. Leistungen und Leistungsänderungen

Der Umfang, der vom Vermieter zu erbringenden Leistungen ergibt sich aus den Buchungsunterlagen bzw. der Angebotsbeschreibung. Änderungen einzelner Leistungen vom Inhalt der Buchungsunterlagen bzw. der Angebotsbeschreibung, die notwendig werden und nicht von uns wider Treu und Glauben herbeigeführt werden, sind gestattet, soweit die Abweichungen nicht erheblich sind und den Gesamtzuschnitt des Angebotes nicht beeinträchtigen. Der Vermieter ist verpflichtet, den Kunden über Leistungsänderungen oder Abweichungen unverzüglich in Kenntnis zu setzen.

4. Rücktritt und Umbuchung durch den Kunden

1. Der Kunde kann vor Antritt von der Buchung zurücktreten. Maßgeblich ist der Zugang der schriftlichen Rücktrittserklärung in Textform beim Vermieter. In jedem Fall des Rücktritts durch den Kunden stehen dem Veranstalter unter Berücksichtigung gewöhnlich ersparter Aufwendungen und die gewöhnlich mögliche anderweitige Verwendung der Buchungsunterlagen folgende pauschale Entschädigung vom Buchungspreis pro Person zu: a) bis 90 Tage vor Antritt 30 %, b) vom 89. Tag bis zum 60. Tag vor Antritt 50 %, c) vom 59. Tag bis zum 30. Tag vor Antritt 60 %, d) vom 29. Tag bis zum 8. Tag vor Antritt 75 %, e) vom 7. Tag bis zum 1. Tag vor Antritt 90 %, f) am Tag des Antritts 100 % des Preises.
2. Wird auf Wunsch des Kunden nach Vertragsabschluss eine Umbuchung vorgenommen, so kann der Veranstalter ein Umbuchungsentgelt in Höhe von 25 € pro Umbuchung erheben.
3. Wichtige Ergänzung seit Ausbruch der Corona-Pandemie: Im Falle eines Lockdowns und einer gesetzlich angeordneten Grenzschließung, die eine Anreise zum gebuchten Reisezeitpunkt unmöglich macht, hat der Gast das Recht auf eine kostenfreie Umbuchung oder auf eine Rückerstattung bereits geflossener Zahlungen und beide Vertragspartner sind vom Vertrag befreit. Im Falle einer Reisewarnung, die eine Einreise dennoch möglich macht, wenn auch mit Einschränkungen und Quarantänepflicht gegebenenfalls sogar mit vorzeitiger Frei-Testung, gelten bei Stornierung die

Stornobedingungen wie im Punkt 1. a – f beschrieben. Nach einer Verschiebung ist eine Rückzahlung der Anzahlung nicht mehr möglich, jedoch eine weitere Verschiebung. (Gutschein)

5. Nicht in Anspruch genommene Leistungen

Nimmt der Kunde einzelne Leistungen infolge vorzeitiger Beendigung des Aufenthaltes oder aus sonstigen, nicht vom Veranstalter zu vertretenden Gründen, nicht in Anspruch, so besteht kein Anspruch auf Erstattung des Preises oder eines Teiles davon.

6. Rücktritt durch den Vermieter

Der Vermieter kann den Vertrag nach Antritt kündigen, wenn der Gast ungeachtet einer Abmahnung nachhaltig andere Hausgäste stört oder wenn er sich in solchem Maß vertragswidrig verhält, dass die sofortige Beendigung des Aufenthaltes gerechtfertigt ist. Kündigt der Vermieter, so behält er den Anspruch auf den Gesamtpreis; er muss sich den Wert ersparter Aufwendungen sowie diejenigen Vorteile anrechnen lassen, die er aus einer anderweitigen Verwendung der Leistung erlangt, einschließlich der zuvor hinterlegten Kautions anteilig dem entstandenen Schaden.

7. Haftung des Vermieters und Mieters

Bei größeren Gruppen ab 20 Gäste ist grundsätzlich eine Kautions in Höhe von 500,00 Euro am Anreisetag zu hinterlegen.

Gruppen von 10 – 19 Gäste hinterlegen eine Kautions in Höhe von 300,00 Euro.

(1) Der Anbieter haftet für seine Verpflichtungen aus dem Vertrag. Die Haftung ist auf Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit des Anbieters beschränkt, wenn und soweit er nach den gesetzlichen Bestimmungen nicht unabdingbar unbeschränkt haftet. Sollten Störungen oder Mängel an den Leistungen des Anbieters auftreten, wird sich der Anbieter bei Kenntnis oder auf unverzügliche Rüge des Gastes bemühen, die Störung oder den Mangel zu beseitigen. Der Gast ist verpflichtet, das ihm Zumutbare beizutragen, um die Störung oder den Mangel zu beseitigen und einen möglichen Schaden gering zu halten.

(2) Für eingebrachte Sachen des Gastes haftet der Anbieter nicht; sie gelten nicht als eingebrachte Sachen im Sinne der §§ 701 f. BGB. Eine Haftung des Anbieters nach diesen Vorschriften ist damit ausdrücklich ausgeschlossen. Dies gilt ausdrücklich auch für Wertgegenstände, die der Gast in der Ferienwohnung verwahrt und/oder hinterlässt.

(3) Der Gast haftet für alle Schäden, die er, seine Mitreisenden oder seine Besucher im Haus oder am Inventar der Ferienwohnung schuldhaft verursacht hat/haben. Eine private Haftpflichtversicherung wird dem Gast empfohlen. Der Gast ist verpflichtet, dem Anbieter Schäden unverzüglich anzuzeigen. Dies gilt insbesondere auch bei solchen Schäden, die sich auch auf andere Zimmer im Haus auswirken können (z. B. Wasserschäden, Feuerschäden).

(4) Ansprüche des Gastes verjähren in sechs Monaten, es sei denn der Anbieter haftet wegen Vorsatzes. Ansprüche des Anbieters verjähren in der jeweiligen gesetzlichen Frist.

8. Obliegenheiten des Kunden

1. Der Gast ist verpflichtet, einen aufgetretenen Mangel anzuzeigen. Er hat eventuelle Schäden zu vermeiden oder gering zu halten. Vor der Kündigung des Vertrags gemäß § 651 e des BGB hat er dem Vermieter eine angemessene Frist zur Abhilfeleistung zu setzen, wenn nicht die Abhilfe unmöglich ist oder vom Vermieter verweigert wird oder wenn die sofortige Kündigung des Vertrags durch ein besonderes Interesse des Kunden gerechtfertigt ist.

2. Ansprüche wegen nicht vertragsgemäß erbrachter Leistungen hat der Gast innerhalb eines Monats nach vertraglich vorgesehener Beendigung der Vermietung gegenüber dem Vermieter geltend zu machen. Vertragliche Ansprüche des Gastes nach dem § 651 c bis 651 f BGB verjähren in einem Jahr. Die Verjährung beginnt mit dem Tag, an dem die Leistung nach dem Vertrag nach enden sollte.

9. Umweltschutz

Der Gast ist verpflichtet, die Natur schonend zu behandeln und auf Naturschutz zu achten. Müll muss getrennt und in die dafür vorgesehenen Mülltonnen entsorgt werden. Der Gast verpflichtet sich, die Außenanlage und pfleglich und sorgsam zu behandeln.

10. Haftung des Kunden

Der Gast haftet dem Vermieter gegenüber für den Verlust sowie die Beschädigung von Gebäude, gesamtes Inventar sowie der zum Haus gehörigen Außenanlage in Höhe des Wiederbeschaffungswertes, soweit diese nicht ursächlich durch ein Verschulden des Vermieters oder seines Personals verursacht wurde. Die Haftung umfasst auch die Übernahme der Kosten von Rettungs- und Bergungsmaßnahmen und die Freistellung von Ansprüchen Dritter (Rettungsstellen, Behörden, anderer Teilnehmer). Bei Übernachtungen im Haus ist die Hausordnung zusätzlich Bestandteil der Geschäftsbedingungen. (Diese senden wir dem Kunden gerne vor Buchung zu.)

11. Datenschutz / Persönlichkeitsrechte

Alle dem Vermieter zur Verfügung gestellten personenbezogenen (pb) Daten werden vom Vermieter unter Berücksichtigung der gesetzlichen Anforderungen der EU-Datenschutzgrundverordnung (EU-DSGVO) sowie des Telemediengesetzes (TMG) gespeichert und verarbeitet. Es werden nur solche pb Daten verarbeitet und an Partner weitergegeben, die zur Vertragserfüllung notwendig sind (Zweckbindung). Die Mitarbeiter der Alpenhäuser Lacknerbrunn & Bergprinzessin sind gemäß den gesetzlichen Bestimmungen auf das Datengeheimnis verpflichtet. Sie haben jederzeit ein Recht auf kostenlose Auskunft, Berichtigung, Sperrung und Löschung der zu Ihrer Person gespeicherten Daten. Unter Umständen können einer Löschung vorrangige gesetzliche Vorschriften entgegenstehen. Eine Nutzung Ihrer pb Daten zu Werbezwecken findet ausschließlich im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen statt. Der Verwendung Ihrer pb Daten zu diesen Zwecken können Sie jederzeit durch eine kurze Mitteilung in Textform widersprechen. Bitte schreiben Sie an Webershütten Ralf Weber, Abteilung Marketing/Datenschutz, Schwendberg 399, 6283 Hippach oder per E-Mail an reisen@variete-freigeist.de. Die Zusendung von Informationen wird dann unmittelbar eingestellt. Der Vermieter weist ausdrücklich darauf hin, dass die Kunden vor der gebuchten Leistung dem Anfertigen von Bildmaterial und der Veröffentlichung durch den Vermieter widersprechen können. Falls sich Kunden in Ihren Persönlichkeitsrechten verletzt fühlen, teilen diese das dem Webershütten Ralf Weber unter Angabe der jeweiligen Aufnahme mit, so dass diese umgehend entfernt werden kann.

12. Unwirksamkeit einzelner Bestimmungen

Die Unwirksamkeit einzelner Bestimmungen des Vertrags hat nicht die Unwirksamkeit des ganzen Vertrags zur Folge.

13. Firmensitz des Vermieters

Webershütten, Geschäftsführer: Ralf Weber,
Ansprechpartner/in: Claudia Weber, Schwendberg 399, 6283 Hippach,
Mobil: +43 664 3500271, Email: reisen@variete-freigeist.de.
Alle Angaben entsprechen dem Stand Januar 2023